

Brief von Otto Lilienthal an Kapitän Mensing
handschriftlich, 1 Seite
auf Briefbogen der Maschinenfabrik Otto Lilienthal

Original: Auktionskatalog Nr. 30 von Hartung & Karl 1979; 2006 Verbleib unbekannt
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

[fett/kursiv=Druck]

Otto Lilienthal

Maschinen- u. Dampfkesel-Fabrik.

Specialität: Gefahrlose Dampfkesel.

Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen, schmiedeeiserne Reimscheiben.

Berlin, den 11. April 1896
SO., Köpnickerstr. 113

Sehr geehrter Herr Capitain.

Die von mir versuchten Constructionen zum Flutmessergestell mit beweglichen Füßen scheinen mir nicht zuverlässig genug, sodaß ich auf ein noch anderes Mittel verfallen bin. Ich denke mir die Herstellung einer größeren Basis aus Holz wie in der Zeichnung angegeben. Dieselbe hätte den Vortheil, daß beim Herablassen die Stöße gegen den Schiffsrumpf gemildert werden, und daß man beim starken Verschlicken durch gewaltsames Aufholen des Flutmessers die Holzarme zerbricht und den fast werthlosen Kranz stecken läßt.

Indem ich gleichzeitig das Modell übersende, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Otto Lilienthal